

Sie stehen kurz vor Ende des Studiums oder die Frage, welcher Job zu Ihnen passt, bewegt Sie schon länger? Die Antwort auf die Frage ist gar nicht so schwer, Sie müssen sich nur gut kennen.

Machen wir zunächst eine Zeitreise in Ihre Zukunft. Stellen Sie sich einen Arbeitstag in zehn Jahren bildlich vor. Stellen Sie sich Fragen wie, wo arbeiten Sie, mit wem arbeiten Sie zusammen, was machen Sie ... und vor allem, wann haben Sie am Abend das Gefühl, dass Sie einen erfolgreichen Tag hatten?

Und das ist überhaupt die wichtigste Frage, die Sie für sich beantworten müssen! Welche Tätigkeit stellt Sie zufrieden und macht Sie glücklich? Wie wollen Sie die Welt ein Stück besser machen? Bauen Sie das energiearme Fortbewegungsmittel der Zukunft? Heilen Sie eine unheilbare Krankheit? Bringen Sie Kindern Technik näher? Was ist es bei Ihnen? Viele Unternehmen, darunter auch die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, beantworten diese Frage in einem Leitbild. Beschäftigen Sie sich mit der Idee eines Leitbilds und schauen Sie sich mehrere Unternehmen an (Ikea, Disney, Starbucks, ...). Und jetzt entwickeln Sie für sich eine eigene Vorstellung von Ihrem Leitbild! Dahinter steckt die Frage, wer bin ich und was will ich. Viele Studierende haben Schwierigkeiten, diese Frage zu beantworten, finden es unbequem sich damit auseinanderzusetzen. Wir können Ihnen nur raten, es zu tun.

Man nähert sich der Beantwortung über viele kleine Fragen: Wo waren Sie besonders erfolgreich? Was macht Ihnen besonders Spaß? Was wollten Sie schon immer mal tun? Was

motiviert Sie unglaublich? Wenn Sie auf keinen Fall scheitern könnten, würden Sie es wagen? Denken Sie über alle erfolgreichen Projekte und Erlebnisse nach. Beschäftigen Sie sich mit der STAR-Methode. Die hilft in diesem Fall sehr. Überlegen Sie aber auch in die andere Richtung. Ähnlich der Zeitreise überlegen Sie, wie Sie arbeiten wollen: Wo möchten Sie arbeiten? Wie möchten Sie arbeiten? Was muss die Firma bieten? Wenn Sie das AUSFÜHRlich überlegt haben, können Sie nun der Welt sagen – ohne zu stolpern oder zu zögern – wer Sie sind und was Sie wollen? Ja? Dann sind Sie einen großen Schritt weiter!

Nicht die wichtigste Frage, trotzdem nicht ganz unerheblich: Wie viel möchte und will man verdienen? Das Buzzword an dieser Stelle lautet Grundsicherung. Ausgehend von der Region, in der Sie leben möchten, stellen Sie Ihre Ausgaben in einer XLS zusammen. Beginnen Sie bei Miete, Versicherung, Grundnahrung bis hin zu Lebensmitteln, Kleidung; vergessen Sie Smartphone, Internet, Fitnessstudio nicht. Planen Sie Puffer ein und natürlich auch die Möglichkeit, in den Urlaub zu fahren. Berechnen Sie daraus Ihren Brutto-Jahreslohn. Soviel müssten Sie jeden Monat einnehmen und speichern Sie diesen Wert als Minimalwert im Kopf ab.

Außerdem eine Frage, die Sie sich stellen sollten: Welche Priorität hat meine Karriere, der Berufseinstieg gegenüber anderen Lebensbereichen? Gegenüber mir selber, der Familie, den Freunden, dem Sport? Wenn Sie Ihr Leben aufteilen und Prozentwerte vergeben würden, wie sieht die Aufteilung bei Ihnen aus?

Tipps:

1. Haben Sie Ihr Leitbild, Ihren Traumjob? Dann visualisieren Sie ihn, das hilft, das Ziel zu erreichen. Das kann eine Visitenkarte, der erste Gehaltscheck, ein Pressefoto von Ihnen in der FAZ sein ...
2. Bauen Sie sich schon während des Studiums ein Netzwerk auf. Schließen Sie sich Verbänden, Vereinen, studentischen Initiativen an. Verlassen Sie Ihre Komfortzone und bewegen Sie sich schon während des Studiums etwas.
3. Zeigen Sie sich. Bauen Sie Ihre Marke auch sichtbar auf.

